

Bilderbuchkino



Eine kommentierte Auswahlliste der Kreisfahrbücherei Celle

Bilderbuchkino – Was ist das?

Die Seiten eines Bilderbuches werden abfotografiert und als Dias an eine Leinwand oder helle Wand projiziert. Der Text zu den einzelnen Bildern wird vorgelesen oder erzählt.

Bilderbuchkino – Warum?

Das Vorlesen bzw. Vorstellen von Bilderbüchern ist nur im kleinen Kreis möglich; das Bilderbuch in Dia-Form kann hier Abhilfe schaffen. Außerdem sind viele Kinder durch die visuellen Medien verwöhnt. Da sie bei einer Dia-Vorführung ständig ein Bild vor sich sehen, wird ihre Aufmerksamkeit erhöht. Während einer Dia-Stunde sind fast alle Zuschauer „bei der Sache“.

Bilderbuchkino – Voraussetzungen

Ein ruhiger Raum, der verdunkelt werden kann, ein Diaprojektor und eine Leinwand gehören zu den technischen Voraussetzungen. Dia-Serie und Bilderbuch werden kostenlos von der Fahrbücherei verliehen! Beachten Sie hierzu bitte die Titelliste!

Bilderbuch – Methodische Anregungen

Man sollte versuchen, sich **vor** die Kinder (zwischen Leinwand und Kinder) zu setzen, damit der Blickkontakt, auch im Halbdunkel, gewährleistet ist. Ein langes Bedienungskabel bzw. eine Fernbedienung ist hierzu unbedingt notwendig.

Aktivitäten der Kinder sind beim Bilderbuchkino eher möglich als bei einer Bilderbuchstunde; auch wenn die Kinder abschweifen, kann man sie mit dem nächsten Bild wieder in die Geschichte zurückbringen. Sehr zu empfehlen ist es, nach der Dia-Stunde mit den Kindern zu malen oder zu spielen, damit sie ihre Eindrücke verarbeiten können.

Noch ein Tip für die Vorführung: Markieren Sie den Zeitpunkt des Diawechsels im Bilderbuch (bitte mit Bleistift und vor Rückgabe wieder entfernen!), um eine flüssige und sinnvolle Bildfolge zu gewährleisten. Die Nummerierung der Dias wird Ihnen dabei helfen.

Die Fahrbücherei hat in ihren Bestand alle Titel des MEDIA NOVA – Fachverlages aufgenommen, die sich durch hervorragende Bildqualität sowie ausführliche methodisch-didaktische Hinweise und Anregungen zur kreativen Weiterarbeit auszeichnen. Ausführliche Informationen über dieses Programm entnehmen Sie bitte dem Handzettel am Ende der Liste.

Für die Bestellung von Bilderbuchdiaserien und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fahrbücherei Landkreis Celle
Rebberlaher Str. 3a
29348 Eschede

Tel. 0 51 42 / 16 20
Fax 0 51 42 / 40 56
E-Mail info@kreisfahrbuecherei-celle.de

Inhalt	Seite
Bilderbuchkinos nach Schlagworten	1 - 22
Schlagwortregister	23
Verfasserregister	24
Titelregister	25 - 26
Zum didaktischen Gesamtkonzept	27 - 28

Abenteuer

Das Piratenschiff

Guillermo Mordillo (Text)

Insel-Verl., 1976

In leuchtend bunten Farben wird der Kampf des Piratenschiffes mit der königlichen Karavelle und dem Seeungeheuer beschrieben.

17 Dias

ab 5

In einem Schloß in Schottland lebte einmal ein junges Gespenst

Franz Hohler (Text)

Werner Maurer (Ill.)

Sauerländer Verl., 1983

Das junge Gespenst wird zum erstenmal zum Spuken mitgenommen. Sein Vater findet, daß es noch unheimlicher werden muß.

41 Dias

ab 5

Alphabet

ABC, der Teufel sitzt im Tee

Dirk Walbrecker (Text)

Wilfried Blecker (Ill.)

Betz Verl., 1993

Bilder und Reime zu den Buchstaben des Alphabets.

Didaktisches
Material
vorhanden

25 Dias

ab 5



Angst

Allein in der Höhle

Eleonore Schmid (Text u. Ill.)

Nord-Süd Verl., 1986

Die Geschwister Hannes und Agnes erforschen mutig ganz allein die geheimnisvolle Welt einer Höhle. Durch diese Erfahrung verlieren sie ihre Angst vor dem Dunkel der Nacht.

13 Dias

ab 5

Mausemärchen - Riesengeschichte

Annegert Fuchshuber (Text u. Ill.)

Thienemann Verl., 1989

Zwei Geschichten in einem Bilderbuch, die sich in der Mitte treffen und ein gemeinsames Ende haben: Da ist einmal das Mausemärchen, das von einer tapferen kleinen Haselmaus erzählt, und zum anderen die Riesengeschichte vom furchtsamen Riesen Bartolo. Beide haben keine Freunde, und jeder findet genau den, der zu ihm paßt.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4

Selina, Pumpernickel und die Katze Flora

Susi Bohdal (Text u. Ill.)

Nord-Süd Verl., 1989

Selina und ihre Katze Pumpernickel werden von der großen Katze Flora bedroht. Glücklicherweise kann Selina ihre Angst bekämpfen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5



Ausländer

Selim und Susanne

Ursula Kirchberg (Text u. Ill.)

Ellermann Verl., 1988

Selim kam erst kürzlich mit seinen Eltern aus der Türkei nach Deutschland. Die deutschen Kinder hatten zuerst wenig Verständnis für ihn.

Didaktisches
Material
vorhanden

17 Dias

ab 5

Wo die wilden Kerle wohnen

Maurice Sendak (Text u. Ill.)

Diogenes Verl., 1989

Die phantastische Geschichte von Max und seiner Reise zu der Insel der wilden Kerle. Durch einen Zaubertrick wird er deren Anführer, aber Einsamkeit und verlockender Essensduft aus der heimatlichen Küche lassen Max in sein Elternhaus zurückkehren.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 6

Ausreißer

Der kleine Bär

Margret Rettich (Text)

Rolf Rettich (Ill.)

Oetinger Verl., 1992

Der kleine Bär reißt aus. Stolz stellt er fest, daß er den Gefahren, vor denen die Eltern immer warnen, durchaus gewachsen ist. Als er am Ende doch noch im wahrsten Sinne des Wortes auf die Nase fällt, ist er froh, daß seine Eltern zur Stelle sind. Doch der erste Schritt in die Selbständigkeit ist getan.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Arche Noah

Die Arche Noah

Gertrud Fussenegger (Text)

Annegert Fuchshuber (Ill.)

Betz Verl., 1995

Die biblische Geschichte des braven Noah, der samt Familie und Tieren die Sintflut übersteht.

Didaktisches
Material
vorhanden

14 Dias

ab 5

Außenseiter

Alle nannten ihn Tomate

Ursel Scheffler (Text)

Jutta Timm (Ill.)

Nord-Süd Verl., 1998

Ein einsamer Mann mit einer dicken roten Nase wird von allen Tomate genannt. Als in der Stadt Verbrechen geschehen, wird er sofort verdächtigt und gejagt...



Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Anna und die Weiherhexe

Marlene Reidel (Text u. Ill.)

Sellier Verl., 1992

Anna darf ihre Ferien auf dem Lande verbringen. Dort erlebt sie, wie die Dorfkinder eine alte Frau, die einsam und verbittert in einer Hütte am Weiher lebt, hänseln. Sie nennen sie die Weiherhexe. Anna lernt die alte Frau näher kennen; sie werden Freunde.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Irma hat so große Füße

Ingrid und Dieter Schubert (Text)

Sauerländer Verl., 1997

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie ihrer großen Füße wegen von den anderen Hexen ausgelacht wird und befreundet sich daraufhin mit der kleinen Lore, die wegen ihrer großen Ohren ebenfalls ausgelacht wird.

Didaktisches
Material
vorhanden

24 Dias

ab 4

Dinosaurier

Pernix

Dieter Wiesmüller (Text u. Ill.)

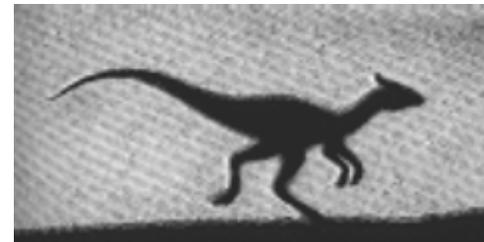
Sauerländer Verl., 1995

Ein hilfloser junger Saurier auf dem gefährvollen Weg des Größerwerdens und Überlebenskampfes.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4



Ehrgeiz

Der Superhase

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1992

Um anders als andere zu sein, beschließt ein Hase berühmt zu werden. Sein Ziel erreicht er, indem er mit viel Glück unsinnige Abenteuer besteht. Auf dem Höhepunkt des Ruhms muß er seine Dummheit mit dem Tod bezahlen.



Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Einsamkeit

Karlinchen

Annegert Fuchshuber (Text)
Betz Verl., 1997

Karlinchen sucht ein neues Zuhause, als sie fliehen muß, weil "Feuer vom Himmel fällt". Hunger und Angst treiben es voran, aber nirgends will man ihr, der Fremden, Andersartigen helfen.

Didaktisches
Material
vorhanden

15 Dias

ab 4

Der rote Ball

Erich Jooß (Text)
Erich Hölle (Ill.)
Neuer Finken Verl., 1990

Einsam sitzt der alte Johannes in seinem Garten. Eine hohe Mauer trennt ihn von seinen Mitmenschen, denn er will niemanden sehen. Im Traum und schließlich in Wirklichkeit wird er aus seiner Einsamkeit und Isolation herausgeholt.

Vom Huhn, das so allein war

Margret Rettich (Text u. Ill.)
Loewe Verl., 1987

Das kinderliebe Huhn ist traurig. Mit Hilfe der Eule kommt es - nach einigen Schwierigkeiten - doch noch zu einem Kind.

Didaktisches
Material
vorhanden

14 Dias

ab 6

Einschlafen

Wenn ich müde bin

Jane R. Howard (Text)
Lynne Cherry (Ill.)
Thienemann Verl., 1986

Ein kleines Mädchen liegt mit seinem Teddy im Bett und läßt im Einschlafen seine Gedanken kreisen. Es stellt sich vor, wie es wäre, mit der Katze im Korb zu schlafen, oder mit dem Vogel im Nest oder...

15 Dias

ab 3

Emanzipation

Mutter, Vater, Kind

Kirsten Boie (Text)

Peter Knorr (Ill.)

Oetinger Verl., 1995

An Line ist ein Junge verlorengegangen. Line spielt am liebsten mit den Jungs im Kindergarten, außer mit dem träumerischen Daniel. Doch der ist es dann, der Line, der Draufgängerin mit dem Cowboy-Zukunftstuck, zeigt, daß beides möglich ist: Cowboy sein und Mutter. Wobei er sich selbst als treusorgenden Hausmann empfiehlt.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4

Die Steinsuppe

Tony Ross (Text u. Ill.)

Herder Verl., 1987

Der böse Wolf hat beschlossen, Mutter Henne zu verspeisen. Doch Mutter Henne weiß, wie man den gefräßigen Wolf überlisten und ihn gleichzeitig noch zu allerlei Hilfsdiensten heranziehen kann.

29 Dias

ab 5

Fabel

Franz und das Rotkehlchen

Willi Fährmann (Text)

Annegert Fuchshuber (Ill.)

Echter Verl., 1990

Der Großvater erzählt seinem Enkel Franz, als dieser ein Rotkehlchen in einem Käfig gefangen halten will, die Vogelpredigt - Legende des Heiligen Franziskus von Assisi. Daraufhin läßt Franz den Vogel frei.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Familie

Familie Babar

Jean de Brunhoff (Text u. Ill.)

Diogenes Verl., 1979

König Babar wird Vater von Drillingen, die ihn ganz schön auf Trab halten.

44 Dias

ab 5

Jimmy und das Monster

Richard Graham (Text)

Susan Varley (Ill.)

St. Gabriel Verl., 1990

In Jimmys Familie ist ein Monster aufgetaucht, auf das man ständig aufpassen muß, das nachts schreit und immer bei ihnen wohnen soll. Aber ist es tatsächlich ein Monster?

Didaktisches
Material
vorhanden

15 Dias

ab 4



Papa, du sollst kommen

Rudolf Herfurtner (Text)

Reinhard Michl (Ill.)

Oetinger Verl., 1993

Lisas Papa ist Schriftsteller und Hausmann. Doch Lisa läßt ihn selten in Ruhe arbeiten. Mit ihren phantasievollen Spielideen kriegt sie ihn schnell dazu, sich mit ihr zu beschäftigen. Doch immer wieder rufen Papas Pflichten. Am Wochenende ist das anders, dann können Lisa, Mama und Papa gemeinsam spielen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4

Vom Huhn, das so allein war

Margret Rettich (Text u. Ill.)

Loewe Verl., 1987

Das kinderliebe Huhn ist traurig. Mit Hilfe der Eule kommt es - nach einigen Schwierigkeiten - doch noch zu einem Kind.

12 Dias

ab 5

Feuerwehr

Die Feuerwehr hilft immer

Hans Baumann (Text)

Ulrik Schramm (Ill.)

Betz Verl., 1970

Sachbilderbuch über den Arbeitsalltag bei der Feuerwehr.

23 Dias

ab 3

Freiheit

Oregons Reise

Rascal (Text)

Louis Joos (Ill.)

Benziger Ed., 1997

Der Zirkusbär Oregon drängt den Clown zur Reise in sein Herkunftsland Oregon. Endlich frei sein - das will auch der Clown, und er macht es möglich, daß der Bär und er die lange und anstrengende Tour überstehen.



Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 7

Freundschaft

Alexander und die Aufziehmaus

Leo Lionni (Text)

Middelhaue Verl., 1984

Alexander lernt die Aufziehmaus Willi kennen und freundet sich mit ihr an.

16 Dias

ab 4

Alles total geheim

Kirsten Boie (Text)

Silke Brix-Henker Ill.)

Oetinger Verl., 1998

Sein Vater ist Geheimagent, sagt Gernot. Er fängt Spione, Verbrecher und Rauschgiftbanden, genau wie im Fernsehen. Mama hat gesagt, daß Gernots Vater arbeitslos ist und seine Mutter deshalb putzen muß. Aber was wissen die Großen schon. Das ist alles nur Tarnung!

Didaktisches
Material
vorhanden

18 Dias

ab 8

Irma hat so große Füße

Ingrid und Dieter Schubert (Text u. Ill.)

Sauerländer Verl., 1997

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie ihrer großen Füße wegen von den anderen Hexen ausgelacht wird. Sie befreundet sich daraufhin mit der kleinen Lore, die wegen ihrer großen Ohren ebenfalls ausgelacht wird.

Didaktisches
Material
vorhanden

24 Dias

ab 4

Freunde

Helme Heine Text u. Ill.)

Middelhaue Verl., 1993

Franz von Hahn, Maus Johnny Mauser und Schwein Waldemar radeln gemeinsam am Abgrund entlang, spielen Piraten auf dem Dorfteich und sind sogar im Traum die dicksten Freunde.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4



Mausemärchen - Riesengeschichte

Annegert Fuchshuber (Text u. Ill.)

Thienemann Verl., 1989

Zwei Geschichten in einem Bilderbuch, die sich in der Mitte treffen und ein gemeinsames Ende haben: Da ist einmal das Mausemärchen, das von einer tapferen kleinen Haselmaus erzählt, und zum anderen die Riesengeschichte vom furchtsamen Riesen Bartolo. Beide haben keine Freunde, und jeder findet genau den, der zu ihm paßt.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4



Nicolas, wo warst du?

Leo Lionni (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1992

Die Feldmäuse, unter ihnen Nicolas, können nur blaßrosa Beeren finden, die weder süß noch saftig sind. Da beschließt Nicolas, auf die Suche nach guten roten Beeren zu gehen.

Didaktisches
Material
vorhanden

17 Dias

ab 4

Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke

Pirkko Vainio (Text)
Nord-Süd Verl., 1998

Lukas will sich ein Haus bauen. Er findet eine kleine Insel, die so klein ist, dass Lukas ein Zimmer über das nächste bauen muss - bis er schließlich ein hohes Turmhaus errichtet hat. Doch nachts kommt ein Sturm... aber weil die Kinder mithelfen, entsteht aus dem Turm eine wunderschöne Haus-Turm-Brücke.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Frieden

Guten Tag, lieber Feind!

Gudrun Pausewang (Text)
Inge Steineke (Ill.)
Middelhaue Verl., 1986

Rote und blaue Uniformen tragen die Soldaten, wenn sie gegeneinander kämpfen - aber splitter-nackt im Fluß sind alle gleich.

17 Dias

ab 5

Gemeinschaft

Alles meins

Nele Moost (Text)
Annet Rudolph (Ill.)
Esslinger Verl., 2000

Der kleine Rabe ist eigentlich ganz nett, aber er klaut, was ihm vor den Schnabel kommt. Trotz aller Vorsicht gelingt es seinen Freunden nicht, ihre Schätze vor ihm zu verstecken. Egal, ob Teddy, Rollschuhe oder Spieluhr – der kleine Rabe lässt sich immer neue Tricks einfallen, um die ersehnten Spielsachen zu stibitzen.

Didaktisches
Material
vorhanden

15 Dias

ab 5



Geschwister

Jimmy und das Monster

Richard Graham (Text)
Susan Varley (Ill.)
St. Gabriel Verl., 1990

In Jimmys Familie ist ein Monster aufgetaucht, auf das man ständig aufpassen muß, das nachts schreit und immer bei ihnen wohnen soll. Aber ist es tatsächlich ein Monster?

Didaktisches
Material
vorhanden

15 Dias

ab 4

Gewalt

Der Boxer und die Prinzessin

Helme Heine (Text)
Middelhaue Verl., 2001

Das Nashorn Max hat eine zarte, dünne Haut. Sein Horn ist so weich, dass es ein Schmetterling umknicken kann. Um im Leben besser zu bestehen, zieht Max Boxhandschuhe und eine Ritterrüstung an. Aber ob das auf Dauer das Richtige ist?

Didaktisches
Material
vorhanden

18 Dias

ab 5

Hilfsbereitschaft

Klein-Mannchen hat kein Haus

Max Velthuijs (Text u. Ill.)
Nord-Süd Verl., 1983

Klein-Mannchen ist ein Männchen, das in einer Schuhschachtel aus Pappe lebt. Nachdem Regen seine Behausung aufgeweicht hat, macht sich Klein-Mannchen auf die Suche nach einem neuen Haus. Der Vogel bietet ihm den Baum an, der Frosch ein Marmeladenglas, das Kaninchen seinen Bau - aber alles erweist sich als nicht geeignet für Klein-Mannchen. Zu guter Letzt trifft er Klein-Frauchen, wo er sich sofort wohlfühlt, zumal sie ein kleines Häuschen besitzt, in dem für sie beide genug Platz ist.

23 Dias

ab 3

Herbst

Frederick

Leo Lionni (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1989

Eine Feldmausfamilie ist den ganzen Herbst auf den Beinen, um Nahrungsvorräte für den Winter zu sammeln. Alle arbeiten - bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als der harte Winter kommt, sind die Essensvorräte schnell aufgebraucht und Frederick erwärmt die Mäuse mit seinem unerschöpflichen Vorrat an Geschichten und Phantasie.

Didaktisches
Material
vorhanden

16 Dias

ab 4

Hochmut

Das schönste Ei der Welt

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1983

Pünktchen, Latte und Feder streiten, wer das schönste Huhn im Lande ist. Der König entscheidet: "Wer das schönste Ei legt, soll gewinnen und Prinzessin werden." Das vollkommenste, das riesigste und das viereckigste Ei machen eine Entscheidung unmöglich. So werden alle drei zur Prinzessin.

19 Dias

ab 4



Der Superhase

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1992

Um anders als andere zu sein, beschließt ein Hase berühmt zu werden. Sein Ziel erreicht er, indem er mit viel Glück unsinnige Abenteuer besteht. Auf dem Höhepunkt des Ruhms muß er seine Dummheit mit dem Tod bezahlen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Hochzeit

Na warte, sagte Schwarte

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1988

Alle Schweine von nah und fern feiern Schwartes und Ringelschwänzchens Hochzeit in Swineland. Daß dabei einiges improvisiert werden muß, macht gar nichts, denn Schwarte hat immer eine gute Idee.

Didaktisches
Material
vorhanden

17 Dias

ab 4



Indianer

Der Sohn des Häuptlings

Erich Jooß (Text)
Antoni Boratynski (Ill.)
St. Gabriel Verl., 1998

Die indianische Legende erzählt vom kriegerischen Häuptling und seinem friedliebenden Sohn, von der alten Frau, die mit ihrem Stab die Wunden der Erde heilt, und von der großen Flut, die Menschen und Tiere verschlingt.

Didaktisches
Material
vorhanden

18 Dias

ab 8

Jahreszeiten

Der Apfelbaum

Mira Lobe (Text)
Angelika Kaufmann (Ill.)
Dachs Verl., 1995

In einem alten Apfelbaum finden viele Tiere ein Quartier. Herrlich blüht er im Frühling, obwohl ein Schmetterling bei ihm überwintern durfte, dessen Raupen ja Blätter abfressen. Und auch im Sommer bietet der Baum vielen Tieren unter der Erde oder in seiner Krone Platz. Im Herbst kündigt er ihnen allen den Winterschlaf an.

Didaktisches
Material
vorhanden

14 Dias

ab 5

Jung und Alt

Der rote Ball

Erich Jooß (Text)

Erich Hölle (Ill.)

Neuer Finken Verl., 1990

Einsam sitzt der alte Johannes in seinem Garten. Eine hohe Mauer trennt ihn von seinen Mitmenschen, denn er will niemanden sehen. Im Traum und schließlich in Wirklichkeit wird er aus seiner Einsamkeit und Isolation herausgeholt.

Didaktisches
Material
vorhanden

14 Dias

ab 6

Kindergarten

Benni und die sieben Löwen

Heinz Janisch (Text)

Gabiele Kernke (Ill.)

Betz Verl., 1997

Benni ist den ganzen Tag nur geärgert worden: im Kindergarten, von einer Erzieherin, von den großen Jungs im Park und der ekligen Hausmeisterin. Doch Benni hat ein Mittel gegen soviel Ärger.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 3

Mona, Lisa und Anna gehen in den Kindergarten

Mercè Company (Text)

Roser Capdevila (Ill.)

Carlsen Verl., 1985

Die Drillinge Mona, Lisa und Anna besuchen den Kindergarten und sorgen dort für allerlei Trubel.

13 Dias

ab 3

Mutter, Vater, Kind

Kirsten Boie (Text)

Oetinger Verl., 1995

An Line ist ein Junge verlorengegangen. Line spielt am liebsten mit den Jungs im Kindergarten, außer mit dem träumerischen Daniel. Doch der ist es dann, der Line, der Draufgängerin mit dem Cowboy-Zukunftstick, zeigt, daß beides möglich ist: Cowboy sein und Mutter. Wobei er sich selbst als treusorgenden Hausmann empfiehlt.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4

Krankenhaus

Was macht die Maus im Krankenhaus?

Bernard Stone (Text)

Ralph Steadman (Ill.)

Alibaba Verl., [ca. 1988]

Bennie kann vor Schmerzen und Heimweh keinen Schlaf im Krankenhaus-Zimmer finden. Plötzlich öffnen sich in der Fußleiste winzige Türen und eine ganze Krankenstation für Mäuse wird in Windeseile aufgebaut...

25 Dias

ab 4

Lesen

Der kultivierte Wolf

Pascal Biet (Text)
Lappan Verl., 2000

Der hungrige Wolf erlebt auf dem Bauernhof eine Überraschung: Ente, Kuh und Schwein liegen im Gras und lesen, und statt Angst zu haben, beachten sie ihn nicht einmal! Beeindruckt beschließt er, auch lesen zu lernen. Schnell hat er seinen Hunger vergessen und eilt von der Schule in die Bücherei, in die Buchhandlung...



Didaktisches
Material
vorhanden

16 Dias

ab 6

Na warte, sagte Schwarte

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1988

Alle Schweine von nah und fern feiern Schwartes und Ringelschwänzchens Hochzeit in Swineland. Daß dabei einiges improvisiert werden muß, macht gar nichts, denn Schwarte hat immer eine gute Idee.

Didaktisches
Material
vorhanden

17 Dias

ab 4

Ein Regenschirm für Onkel Gustav

Hélène Ray (Text)
Eve Tharlet (Ill.)
Finken Verl., 1987

Onkel Gustav schiebt den Regenschirm-Kauf eine ganze Woche hinaus, und schließlich kauft er keinen Regenschirm, sondern...

16 Dias

ab 4

Lustiges

Arthur

Amanda Graham (Text)
Donna Gynell (Ill.)
Delphin Verl., 1987

Obwohl er sich so viel Mühe gibt, einen guten Eindruck zu machen, will niemand Arthur, den ganz gewöhnlichen braunen Hund aus Frau Huberts Tierhandlung. Oder doch?

15 Dias

ab 4

Die Steinsuppe

Tony Ross (Text u. Ill.)
Herder Verl., 1987

Der böse Wolf hat beschlossen, Mutter Henne zu verspeisen. Doch Mutter Henne weiß, wie man den gefräßigen Wolf überlisten und ihn gleichzeitig noch zu allerlei Hilfsdiensten heranziehen kann.

29 Dias

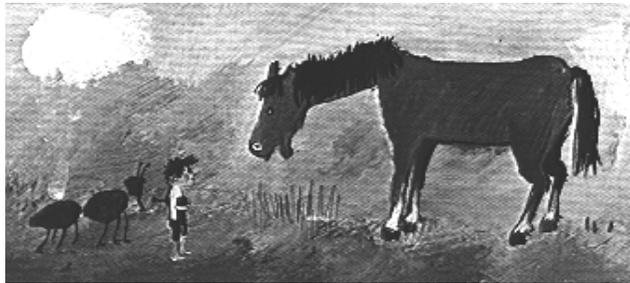
ab 5

Macht

Der Josa mit der Zaubergeige

Janosch (Text u. Ill.)
Parabel Verl., 1985

Der große starke Jaromir hat einen kleinen, zarten Sohn - den Josa. Josa ist traurig, daß er nie so groß und stark sein wird wie sein Vater. Da schenkt ihm ein Vogel eine Zaubergeige. Mit seinem Spiel auf der Geige macht Josa andere Menschen glücklich und verteidigt sich selbst gegen den machthungrigen König.



14 Dias

ab 5

Mädchenmut

Die Tütenprinzessin

Robert Munsch (Text)
Helge Nyncke (Ill.)
Lappan Verl., 1987

Prinzessin Elisabeth scheut keine Mühe, um Prinz Ronald aus den Klauen eines Drachen zu retten. Nur heiraten will sie den Prinzen nicht mehr - aus guten Gründen.

15 Dias

ab 7

Märchen

Die Bremer Stadtmusikanten

Brüder Grimm (Text)
Volker Ernsthing (Ill.)
Lappan Verl., 1985

Vier ausgediente Haustiere erobern sich ein neues gemeinsames Leben.

24 Dias

ab 4

Der Froschkönig

Jacob Grimm (Text)
Binette Schroeder (Ill.)
Nord-Süd Verl., 1990

Das bekannte Märchen vom verwunschenen Frosch, den die Prinzessin durch einen Kuß in einen Prinzen zurückverwandelt, in phantasievollen Illustrationen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Sechse kommen durch die ganze Welt

Brüder Grimm (Text)
Lilo Fromm (Ill.)
Maier Verl., 1981

Ein tapferer Mann sammelt Gefährten um sich: einen Bläser, einen Schnelläufer und einen Frostmacher. Zusammen ziehen sie los, um die Königstochter im Wettlauf zu besiegen und die Schätze des Königs für sich zu gewinnen.

13 Dias

ab 5

Natur

Franz und das Rotkehlchen

Willi Fährmann (Text)
Annegert Fuchshuber (Ill.)
Echter Verl., 1990

Der Großvater erzählt seinem Enkel Franz, als dieser ein Rotkehlchen in einem Käfig gefangen halten will, die Vogelpredigt - Legende des Heiligen Franziskus von Assisi. Daraufhin läßt Franz den Vogel frei.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Die kleine Raupe Nimmersatt

Eric Carle (Text u. Ill.)
Dtv Verl., 1986

Wie die kleine Raupe Nimmersatt sich von Montag bis Samstag durch Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Schokolade, Eis und Würstchen frißt und schließlich aus dem Ei eine gefräßige Raupe, dann ein Kokon und zuletzt ein wunderschöner Schmetterling wird.

14 Dias

ab 3



Ostern

Das schönste Ei der Welt

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1983

Pünktchen, Latte und Feder streiten, wer das schönste Huhn im Lande ist. Der König entscheidet: " Wer das schönste Ei legt, soll gewinnen und Prinzessin werden." Das vollkommenste, das riesigste und das viereckigste Ei machen eine Entscheidung unmöglich. So werden alle drei zur Prinzessin gekrönt.

19 Dias

ab 4

Phantasie

Der Drache fliegt zum Mi-Ma-Mond

Lilo Fromm (Text)
Volker von Törne (Ill.)
Obpacher Verl., 1964

Der kleine Klaus fliegt mit seinem roten Drachen auf den Mond, wo er einen Räuber vertreibt und einen riesigen Berg aus Eis schmelzen läßt.

13 Dias

ab 4

Frederick

Leo Lionni (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1989

Eine Feldmausfamilie ist den ganzen Herbst auf den Beinen, um Nahrungsvorräte für den Winter zu sammeln. Alle arbeiten - bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als der harte Winter kommt, sind die Essensvorräte schnell aufgebraucht und Frederick erwärmt die Mäuse mit seinem unerschöpflichen Vorrat an Geschichten und Phantasie.

Didaktisches
Material
vorhanden

16 Dias

ab 4

Die Wolkensucher

Ernst A. Ekker (Text)
Teo Puebla (Ill.)
Finken Verl., 1987

David und Anja sind Wolkenfinder, die mit ihren Liedern den ersehnten Guß von oben auf das kleine Fischerdorf niederprasseln lassen.

20 Dias

ab 6

Raumfahrt

Hier Apollo 11
Erich Fuchs (Text u. Ill.)
Ellermann Verl., 1969

Sachbilderbuch zur Geschichte der ersten Mondlandung.

13 Dias

ab 6

Regen

Die Wolkensucher

Ernst A. Ekker (Text)
Teo Puebla (Ill.)
Finken Verl., 1987

David und Anja sind Wolkenfinder, die mit ihren Liedern den ersehnten Guß von oben auf das kleine Fischerdorf niederprasseln lassen.

20 Dias

ab 6



Riesen

Mausemärchen - Riesengeschichte

Annegert Fuchshuber (Text u. Ill.)
Thienemann Verl., 1989

Zwei Geschichten in einem Bilderbuch, die sich in der Mitte treffen und ein gemeinsames Ende haben: Da ist einmal das Mausemärchen, das von einer tapferen kleinen Haselmaus erzählt, und zum anderen die Riesengeschichte vom furchtsamen Riesen Bartolo. Beide haben keine Freunde, und jeder findet genau den, der zu ihm paßt.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 4

Schöpfung

Samstag im Paradies

Helme Heine (Text u. Ill.)
Middelhaue Verl., 1985

Nach einer harten Fünf-Tage-Woche schläft Gott am Samstag erst einmal aus. Dann holt er Lehm vom Acker und modelliert in seinem Atelier die ersten beiden Menschen.

22 Dias

ab 5

Schule

Dani und die Schultüte

Hans Gärtner (Text)
Monika Laimgruber (Ill.)
Betz Verl., 2001

Brummi ist Danis Teddybär und sein bester Freund. Am ersten Schultag möchte Dani ihn mitnehmen. Aber da hat Mama was dagegen...

Didaktisches
Material
vorhanden

16 Dias

ab 6

Morgen komme ich in die Schule

Mira Lobe (Text)
Susi Weigel (Ill.)
Jugend und Volk Verl., 1989

Johannes befragt am Tag vor seinem Schuleintritt Erwachsene nach ihren Erfahrungen und erhält sehr unterschiedliche Antworten. Und dann kommt es anders als erwartet, seine Lehrerin ist lustig und nett.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Tom Biber und der Neue

Oda Johanna Fässler (Text u. Ill.)
Neuer Finken Verl., 1993

Tom Biber geht gern zur Schule. Eines Tages kommt ein Neuer in Toms Klasse, und der ist ein Krokodil und spricht nur ägyptisch. Die Biberkinder machen es ihm recht schwer, sich einzuleben. Erst bei einem gemeinsamen Fest lernt man sich kennen und mögen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Selbständigkeit

Der kleine Bär

Margret Rettich (Text)
Rolf Rettich (Ill.)
Oetinger Verl., 1992

Der kleine Bär reißt aus. Stolz stellt er fest, daß er den Gefahren, vor denen die Eltern immer warnen, durchaus gewachsen ist. Als er am Ende doch noch im wahrsten Sinne des Wortes auf die Nase fällt, ist er froh, daß seine Eltern zur Stelle sind. Doch der erste Schritt in die Selbständigkeit ist getan.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5



Selbstbewußtsein

Der Josa mit der Zauberfiedel

Janosch (Text u. Ill.)
Parabel Verl., 1985

Der große starke Jaromir hat einen kleinen, zarten Sohn - den Josa. Josa ist traurig, daß er nie so groß und stark sein wird wie sein Vater. Da schenkt ihm ein Vogel eine Zaubergeige. Mit seinem Spiel auf der Geige macht Josa andere Menschen glücklich und verteidigt sich selbst gegen den machthungrigen König.

14 Dias

ab 5

Sterben

Leb wohl, lieber Dachs

Susan Varley (Text u. Ill.)
Betz Verl., 1988

Der freundliche Dachs spürt, daß er bald sterben wird, fürchtet sich aber nicht vor dem Tod, denn "Sterben bedeutet ihm nur, seinen Körper zurückzulassen", seinen Körper, der schwach und müde geworden ist. Seine einzige Sorge ist, wie seine Freunde, der Frosch und der kluge Fuchs, das Kaninchen und der empfindsame Maulwurf, seinen Tod aufnehmen werden. Das Bilderbuch ermöglicht eine erste behutsame Auseinandersetzung mit dem "Sterbenmüssen".

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 7

Stadt

Rundherum in meiner Stadt

Ali Mitgutsch (Text u. Ill.)
Maier Verl., 1968

Doppelseitige Szenenbilder zum Betrachten,
Suchen, Finden und Bezeichnen.

12 Dias

ab 3



Strand

Lotties neues Badetuch

Petra Mathers (Text u. Ill.)
Carlsen Verl., 2001

Ein aufregender Sommertag mit den Hühnern
Lottie und Herbert am Meer.

Didaktisches
Material
vorhanden

24 Dias

ab 4

Streit

Nicolas, wo warst du?

Leo Lionni (Text u. Ill.)
Middelhauve Verl., 1992

Die Feldmäuse, unter ihnen Nicolas, können nur blaßrosa Beeren finden, die weder süß noch saftig sind. Da beschließt Nicolas, auf die Suche nach guten roten Beeren zu gehen.

Didaktisches
Material
vorhanden

17 Dias

ab 4

Streiten gehört dazu, auch wenn man sich lieb hat

Jana Frey (Text)
Dagmar Geisler (Ill.)
Ravensburger Buchverl., 1996

Tom ist ein Streit zwischen seinen Eltern viel zu laut und es macht ihm Angst. Aber sein Vater erklärt ihm, wie der Streit entstand und dass Mama und Papa sich trotzdem gern mögen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5



Toleranz

Alle nannten ihn Tomate

Ursel Scheffler (Text)
Jutta Timm (Ill.)
Nord-Süd Verl., 1998

Ein einsamer Mann mit einer dicken roten Nase wird von allen Tomate genannt. Als in der Stadt Verbrechen geschehen, wird er sofort verdächtigt und gejagt...

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Anna und die Weiherhexe

Marlene Reidel (Text u. Ill.)
Sellier Verl., 1992

Anna darf ihre Ferien auf dem Lande verbringen. Dort erlebt sie, wie die Dorfkinder eine alte Frau, die einsam und verbittert in einer Hütte am Weiher lebt, hänseln. Sie nennen sie die Weiherhexe. Anna lernt die alte Frau näher kennen; sie werden Freunde.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Das gehört mir

Leo Lionni (Text u. Ill.)
Middelhauve Verl., 1988

Auf einer kleinen Insel leben drei Frösche. Sie streiten sich ständig, jeder will einen Bereich ganz für sich allein: Milton gehört der See, Rupert die Insel - Lydia gar die Luft. Erst eine Naturkatastrophe lehrt die Frösche, endlich zusammenzuhalten und zu begreifen, daß ihnen alles gemeinsam gehört.

Didaktisches
Material
vorhanden

16 Dias

ab 4

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Tilde Michels (Text)

Reinhard Michl (Ill.)

Ellermann Verl., 1988

Während einer stürmischen Winternacht wird Wanja dreimal durch Klopfen geweckt. Nacheinander bitten ein Hase, ein Fuchs und ein Bär um Einlaß. Wanja läßt alle bei sich übernachten, nicht ohne sich von Fuchs und Bär Friedfertigkeit geloben zu lassen, denn der Hase muß den Fuchs, der Fuchs den Bären fürchten. Trotz allen Mißtrauens schlafen Wanja und die Tiere in aller Ruhe.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Selim und Susanne

Ursula Kirchberg (Text u. Ill.)

Ellermann Verl., 1988

Selim kam erst kürzlich mit seinen Eltern aus der Türkei nach Deutschland. Die deutschen Kinder hatten zuerst wenig Verständnis für ihn.

Didaktisches
Material
vorhanden

17 Dias

ab 5

Tom Biber und der Neue

Oda Johanna Fässler (Text u. Ill.)

Neuer Finken Verl., 1993

Tom Biber geht gern zur Schule. Eines Tages kommt ein Neuer in Toms Klasse, und der ist ein Krokodil und spricht nur ägyptisch. Die Biberkinder machen es ihm recht schwer, sich einzuleben. Erst bei einem gemeinsamen Fest lernen sie sich kennen und mögen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Träume und Wünsche

Die Perle

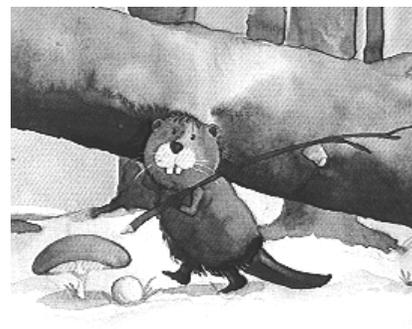
Helme Heine (Text u. Ill.)

Middelhaue Verl., 1995

Biba hat nur noch Augen für die Flußperlmuschel, die er gefunden hat. Er beginnt zu träumen, daß seine Freunde ebenfalls nach Muscheln zu suchen beginnen. Sie werden dabei immer gieriger und geraten in Streit. Als Biba aus dem Alptraum erwacht, wirft er die Muschel ungeöffnet weg.

20 Dias

ab 5



Wo die wilden Kerle wohnen

Maurice Sendak (Text u. Ill.)

Diogenes Verl., 1989

Die phantastische Geschichte von Max und seiner Reise zu der Insel der wilden Kerle. Durch einen Zaubertrick wird er deren Anführer, aber Einsamkeit und verlockender Essensduft aus der heimatischen Küche lassen Max in sein Elternhaus zurückkehren.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 6

Umwelt

Da ist eine wunderschöne Wiese

Wolf Harrant (Text)

Winfried Opgenoorth (Ill.)

Jungbrunnen Verl., 1992

"Da ist eine wunderschöne Wiese!" sagt Herr Timtim, und alle Stadtleute stimmten ihm zu. Nur ganz wenig fehlt zur Bequemlichkeit: hier ein Zaun, dort ein Weg; hier ein Haus, dort eine Garage. Es dauert nicht lange, und die Wiese ist zu einer neuen Stadt geworden. Da gibt es freilich ein böses Erwachen, dann ein langes Nachdenken - und ein letztes Wort, das die Kinder am Rande einer neuen Wiese sagen: "Seid nicht noch einmal so dumm, bringt die Wiese nicht um. Wir haben keine, wir brauchen eine; Große wie Kleine."

Der Maulwurf Grabowski

Luis Murschetz (Text u. Ill.)

Diogenes Verl., 1989

Der Maulwurf Grabowski lebt glücklich und zufrieden auf seiner Wiese. Doch eines Tages wird die Wiese bebaut, und Grabowski muß sich ein neues Zuhause suchen.

Didaktisches
Material
vorhanden

16 Dias

ab 5

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Vorurteile

Tom Biber und der Neue

Oda Johanna Fässler (Text u. Ill.)

Neuer Finken Verl., 1984

Tom Biber geht gern zur Schule. Eines Tages kommt ein Neuer in Toms Klasse, und der ist ein Krokodil und spricht nur ägyptisch. Die Biberkinder machen es ihm recht schwer, sich einzuleben. Erst bei einem gemeinsamen Fest lernt man sich kennen und mögen.

Wasser

Komm mit ans Wasser

Ali Mitgutsch (Text u. Ill.)

Maier Verl., 1971

Bilderszenen aus großen und kleinen Häfen, vom Strand, vom Segelbootanleger und von vielen anderen Dingen, die mit Wasser und Schifffahrt zu tun haben.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

8 Dias

ab 3



Weihnachten

Eine Krippe im Wald

Lene Mayer-Skumanz (Text)

Eugen Sopko (Ill.)

Patmos Verl., 1992

Franziskus lädt die Bewohner von Creccio zur ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Alle sollen hören, sehen und erleben, wie es damals bei der Geburt des Jesuskindes gewesen sein mag, wie armselig und doch wie wunderbar. Nur Pietro kann sich nicht darauf freuen. Sein kleiner Esel ist krank geworden. Ausgerechnet jetzt, da er neben der Krippe hätte stehen dürfen.



Didaktisches
Material
vorhanden

15 Dias

ab 5

Paco baut eine Krippe

Willi Fährmann (Text)

Gabriele Hafermaas (Ill.)

Tyrolia Verl., 1997

Paco wohnt mit seinen Eltern in einer Hütte auf einer Hazienda. Nachdem die Kinder in der Schule die Weihnachtsgeschichte gehört haben, beschließt Paco, den Stall von Bethlehem nachzubauen. Und was zunächst nur Neugier war, wird zu einer richtigen Weihnachtsgeschichte.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 5

Zirkus

Oregons Reise

Rascal (Text)

Louis Joos (Ill.)

Benziger Ed., 1997

Der Zirkusbär Oregon drängt den Clown zur Reise in sein Herkunftsland Oregon. Endlich frei sein - das will auch der Clown, und er macht es möglich, daß der Bär und er die lange und anstrengende Tour überstehen.

Didaktisches
Material
vorhanden

20 Dias

ab 7

Zuhause

Klein-Mannchen hat kein Haus

Max Velthuijs (Text u. Ill.)
Nord-Süd Verl., 1983

Klein-Mannchen ist ein Männchen, das in einer Schuhschachtel aus Pappe lebt. Nachdem Regen seine Behausung aufgeweicht hat, macht sich Klein-Mannchen auf die Suche nach einem neuen Haus. Der Vogel bietet ihm den Baum an, der Frosch ein Marmeladenglas, das Kaninchen seinen Bau - aber alles erweist sich als nicht geeignet für Klein-Mannchen. Zu guter Letzt trifft er Klein-Frauchen, wo er sich sofort wohlfühlt, zumal sie ein kleines Häuschen besitzt, in dem für sie beide genug Platz ist.

23 Dias

ab 3



Schlagwortregister

A

Abenteuer 1
Alphabet 1
Angst 1
Arche Noah 2
Ausländer 2
Ausreißer 2
Außenseiter 3

D

Dinosaurier 3

E

Ehrgeiz 4
Einsamkeit 4
Einschlafen 4
Emanzipation 5

F

Fabel 5
Familie 5
Feuerwehr 6
Freiheit 6
Freundschaft 6
Frieden 8

G

Gemeinschaft 8
Geschwister 8
Gewalt 9

H

Herbst 9
Hilfsbereitschaft 9
Hochmut 9
Hochzeit 10

I

Indianer 10

J

Jahreszeiten 10
Jung und Alt 11

K

Kindergarten 11
Krankenhaus 11

L

Lesen 12
Lustiges 12

M

Macht 13
Mädchenmut 13
Märchen 13

N

Natur 14

O

Ostern 14

P

Phantasie 14

R

Raumfahrt 15
Regen 15
Riesen 15

S

Schöpfung 16
Schule 16
Selbständigkeit 16
Selbstbewußtsein 17
Stadt 17

Sterben 17
Strand 17
Streit 18

T

Toleranz 18
Träume und Wünsche 19

U

Umwelt 20

V

Vorurteile 20

W

Wasser 20
Weihnachten 21

Z

Zirkus 21
Zuhause 22

Verfasserregister

- B**
- Baumann, Hans 6
Biet, Pascal 12
Bohdal, Susi 2
Boie, Kirsten 5, 7, 11
Brunhoff, Jean de 5
- C**
- Carle, Eric 14
Company, Mercè 11
- E**
- Ekker, Ernst A. 15
- F**
- Fährmann, Willi 5, 14, 21
Fässler, Oda Johanna 16, 19, 20
Frey, Jana 18
Fromm, Lilo 14
Fuchs, Erich 15
Fuchshuber, Annegert 1, 4, 7, 15
Fussenegger, Gertrud 2
- G**
- Gärtner, Hans 16
Graham, Amanda 12
Graham, Richard 5, 8
Grimm, Jacob 13
- H**
- Harranth, Wolf 20
Heine, Helme 4, 7, 9, 10, 12, 14,
16, 19
Herfurtner, Rudolf 6
Hohler, Franz 1
Howard, Jane R. 4
- J**
- Janisch, Heinz 11
Janosch 13, 17
Joos, Louis 6, 21
Jooß, Erich 4, 10, 11
- K**
- Kirchberg, Ursula 2, 19
- L**
- Lionni, Leo 6, 8, 9, 15, 18
Lobe, Mira 10, 16
- M**
- Mathers, Petra 17
Mayer-Skumanz, Lene 21
Michels, Tilde 19
Mitgutsch, Ali 17, 20
Moost, Nele 8
Mordillo, Guillermo 1
Munsch, Robert 13
Murschetz, Luis 20
- P**
- Pausewang, Gudrun 8
- R**
- Rascal 6, 21
Ray, Hélène 12
Reidel, Marlene 3, 18
Rettich, Margret 2, 4, 6, 16
Ross, Tony 5, 12
- S**
- Scheffler, Ursel 3, 18
Schmid, Eleonore 1
Schubert, Ingrid 3, 7
Sendak, Maurice 2, 19
Stone, Bernard 11
- V**
- Vainio, Pirkko 8
Varley, Susan 17
Velthuijs, Max 9, 22
- W**
- Walbrecker, Dirk 1
Wiesmüller, Dieter 3

Titelregister

- A**
- ABC, der Teufel sitzt im Tee 1
Alexander und die Aufziehmaus 6
Alle nannten ihn Tomate 3, 18
Allein in der Höhle 1
Alles meins 8
Alles total geheim 7
Anna und die Weiherhexe 3, 18
Der Apfelbaum 10
Die Arche Noah 2
Arthur 12
- B**
- Benni und die sieben Löwen 11
Der Boxer und die Prinzessin 9
Die Bremer Stadtmusikanten 13
- D**
- Da ist eine wunderschöne Wiese 20
Dani und die Schultüte 16
Das gehört mir 18
Der Drache fliegt zum Mi-Ma-Mond 14
- E**
- Es klopft bei Wanja in der Nacht 19
- F**
- Familie Babar 5
Die Feuerwehr hilft immer 6
Franz und das Rotkehlchen 5, 14
Frederick 9, 15
Freunde 7
Der Froschkönig 13
- G**
- Guten Tag, lieber Feind! 8
- H**
- Hier Apollo 15
- I**
- In einem Schloß in Schottland lebte einmal ein Gespenst 1
Irma hat so große Füße 3, 7
- J**
- Jimmy und das Monster 5, 8
Der Josa mit der Zauberfiedel 13, 17
- K**
- Karlinchen 4
Der kleine Bär 2, 16
Die kleine Raupe Nimmersatt 14
Klein-Mannchen hat kein Haus 9, 22
Komm mit ans Wasser 20
Eine Krippe im Wald 21
Der kultivierte Wolf 12
- L**
- Leb wohl, lieber Dachs 17
Lotties neues Badetuch 17
- M**
- Der Maulwurf Grabowski 20
Mausemärchen - Riesengeschichte 1, 7, 15
Mona, Lisa und Anna gehen in den Kindergarten 11
- Morgen komme ich in die Schule 16
Mutter, Vater, Kind 5, 11
- N**
- Na warte, sagte Schwarte 10, 12
Nicolas, wo warst du? 8, 18
- O**
- Oregons Reise 6, 21
- P**
- Paco baut eine Krippe 21
Papa, du sollst kommen 6
Die Perle 19
Pernix 3
Das Piratenschiff 1
- R**
- Ein Regenschirm für Onkel Gustav 12
Der rote Ball 4, 11
Rundherum in meiner Stadt 17

S

Samstag im Paradies 16
Das schönste Ei der Welt 9, 14
Sechse kommen durch die ganze
Welt 13
Selim und Susanne 2, 19
Selina, Pumpernickel und die
Katze Flora 2
Der Sohn des Häuptlings 10
Die Steinsuppe 5, 12
Der Superhase 4, 10
Streiten gehört dazu, auch
wenn man sich lieb hat 18

T

Tom Biber und der Neue 16, 19,
20
Die Tütenprinzessin 13

V

Vom Huhn, das so allein war 4, 6

W

Was macht die Maus im
Krankenhaus 11
Wenn ich müde bin 4
Wir bauen eine Haus-Turm-
Brücke 8
Wo die wilden Kerle wohnen 2,
19
Die Wolkensucher 15

Zum didaktischen Gesamtkonzept

Der **pädagogische Wert** des Bilderbuches für Erziehung und Bildung ist unumstritten. Bilder und Geschichten hinterlassen bei Kindern einen starken Eindruck. **Warum nicht die Vorteile von Bildergeschichten für den Unterricht nutzen?** Wer erfahren hat, mit welcher Konzentration, wie spontan, phantasievoll und redefreudig Kinder auf eine Bildergeschichte reagieren, die sie wirklich „erleben“, der weiß, daß auf diesem Weg **wichtige Erziehungsziele** erreicht werden können, die sonst nur mit mehr Zeitaufwand und unter größeren Schwierigkeiten erreichbar sind. Es werden neue Erfahrungs- und Lernprozesse möglich. Im Schauen, Entdecken, Assoziieren und Fabulieren, im originellen Weitergestalten kann Kreativität – und gerade auch sprachliche Kreativität - angeregt und gefördert werden. **Die Auseinandersetzung mit der Bildergeschichte fordert dem Kind ein hohes Maß an Leistung ab, auch wenn es dies – aus Freude an der Sache – gar nicht empfindet.**

Diese **Medien zu wichtigen Erziehungszielen** eignen sich besonders zum **Einsatz in den Fächern:**

- **Sachunterricht** (Lernbereiche: Kind und Familie – Kind und Gemeinschaft – Kind und Natur)
- **Deutsche Sprache** (mündlicher/schriftlicher Sprachgebrauch – Hinführung zum Buch – Kennenlernen von Kinder- und Jugendliteratur)
- **Religionslehre** (Erziehungsziele/Pädagogische Aspekte)

Unter **Mitarbeit von Fachkräften aus Wissenschaft und Unterrichtspraxis** haben wir zu **pädagogisch wertvollen und preisgekrönten Kinderbüchern** Medien erstellt, die für Erziehung und Unterricht eine **wertvolle Hilfe** sind.

Die Bildergeschichten bieten eine hervorragende Möglichkeit,

- bei Kindern durch Spaß, Spannung und Identifikation wichtige Erziehungsziele zu erreichen
- Grundeinsichten und Werthaltungen anzubahnen
- Hilfen zu vermitteln zur Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit
- Kinder zum sozialen Lernen anzuregen
- Die Lesefreude zu wecken und zu fördern
- Konzentration und vertieftes Betrachten zu fördern
- Gefühle anzusprechen und Hilfen aufzuzeigen, wie Probleme gemeistert werden können
- die Kreativität der Kinder zu fördern
- die sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu steigern (die Bilder bieten hervorragende Sprech- und Schreibanlässe)
- Kinder zu szenischen Darstellungen zu motivieren

Die Wiedergabe der Illustrationen eines Bilderbuches in Form von Dias bietet den großen Vorteil, daß jedes Kind die Bilder mit all ihren Details genau betrachten und auf sich wirken lassen kann. **Die brillianten Bilder und die zauberhaften Texte begeistern und faszinieren die Kinder**, die sich mit den Handlungsträgern der Geschichte identifizieren, mit diesen mitdenken und mitfühlen – **eine gute Möglichkeit, bei Kindern wichtige Erziehungsziele auf erlebnisreiche Weise zu erreichen, zum Buch hinzuführen und eine dauerhafte Lesemotivation aufzubauen.**

Ausführliche **didaktisch-methodische Hinweise** unterstützen den Lehrer beim Einsatz der Medien im Unterricht und bei der kreativen Weiterarbeit. Sie zeigen **praktische Möglichkeiten** auf und bringen eine **Fülle von Ideen**, die die Unterrichtsarbeit erleichtern. Die zu den Bildern formulierten Fragen und Impulse zeigen mögliche Gesichtspunkte der Bild- und Texterschließung; sie eröffnen dem Kind neue Aspekte und regen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Bildergeschichte an.

Zur Ausstattung der Medienverbunde:

- Die Materialien sind in **DIN A 4 Ringbüchern** übersichtlich angeordnet. Jedes Ringbuch befindet sich in einem **kräftigen Schuber**.
- Die Farbdiaspositive sind **automatensicher** in Plastikrahmen mit Anti-Newton-Gläsern nach DIN 108 gerahmt.
- Die Diaspositive sind in **Dia-Blättern** aus transparentem Kunststoff eingeordnet. **Sicherer Halt** sowie **rasche Handhabung** sind gewährleistet.
- Die Textteile sind auf **kräftigem Papier** gedruckt.